

## Hausordnung der MGG

Jedem Schüler sollte bewusst sein, dass er nicht alleine in einer Schule ist. Viele Kinder und Erwachsene leben dort mit ihm. Damit sich jeder wohlfühlt, müssen Regeln eingehalten werden.

**Wer gegen Regeln dieser Schulordnung verstößt, muss mit Maßnahmen und Konsequenzen seitens der Lehr-, Aufsichtspersonen oder der Schulleitung rechnen.**

### **Der Tagesablauf:**

- Ab 8.05 Uhr ist eine Aufsicht durch eine **Lehrperson** auf dem Schulhof gewährleistet. Der Schüler spielt bis 8.20 Uhr auf dem oberen Schulhof. Ab 7.30 Uhr ist eine Aufsicht im Speisesaal der MG gewährleistet. Ab 7.50 Uhr auf dem oberen Schulhof durch eine Erzieherin der MGS.
- **Eltern, Großeltern warten mittags (11.55 Uhr) und nachmittags (15.30 Uhr) an einem der beiden „Abholpunkte“ (= vor der Treppe neben der Villa und unterer Schulhof)** und betreten in der Regel nicht den Schulhof. Nach Schullende bringen die Lehrpersonen die Schüler/innen bis dort.
- Isst der Schüler in der Schule, stellt er sich am unteren Ende der Treppe zum unteren Hof auf. Im Speisesaal verhält sich der Schüler ruhig und höflich. Als Getränk können Wasser oder Saft von zu Hause mitgebracht werden. Die Anweisungen der Aufsichtspersonen sind zu befolgen.
- **Geht der Schüler nach Hause essen, kommt er nicht vor 13.10 Uhr wieder zur Schule.**
- Um 15.30 Uhr geht der Schüler nach Hause oder bleibt im beaufsichtigten Studium bis 16.00 Uhr. Wenn er sich an einem oder mehreren Tagen für das Studium einträgt, geht er in die dafür vorgesehene Klasse. Bei Verhinderung oder Abweichung legt der Schüler eine Entschuldigung der Eltern vor.
- In keinem Fall darf ein Schüler sich ab 15.30 Uhr unbeaufsichtigt auf dem Schulhof aufhalten und spielen.
- Nach 16.00 Uhr ist keine Aufsicht in der Schule vorgesehen. Ab 16.00 Uhr haftet die Schule nicht mehr für Sach- und Körperschäden. Das Sekretariat der Sekundarschule ist bis 16.30 Uhr geöffnet.

### **Auf dem Schulhof**

- Die rote Linie sagt: „Halt! Hier hört der Schulhof auf.“ Der Schüler achtet auf die Schulhofabgrenzung und befolgt die Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Alle spielen auf dem oberen Schulhof. Vor dem Fußballtor ist nur „Elfmeterschießen“ erlaubt. Hierbei wird auf die Feldbegrenzung geachtet und nur ein Plastikball benutzt. Muss der Ball außerhalb des Schulhofes geholt werden, darf nur ein einzelner Schüler dies tun und muss vorher eine Lehrperson fragen. Während zweier Vormittagspausen in der Woche wird ein Fußballspiel auf dem unteren Schulhof organisiert.
- Fahrrad fahren, Inline-Skating, Wave-Boards und Roller sind während des aktiven Schulbetriebs auf dem Hof untersagt. Kommt ein Schüler mit dem Fahrrad zur Schule, stellt er das Rad im Ständer (hinter dem Lehrerzimmer) ab.
- Die gelbe Rutschbahn im Zentrum des Schulhofes darf **nur** von Kindern bis zum 2. Schuljahr genutzt werden. Die gelbe Rutschbahn beim Sandkasten darf von Kindern **ab dem** 1. Schuljahr genutzt werden.
- Bei schlechtem Wetter ist der Sandkasten geschlossen und die Rasenfläche nahe der Villa darf nicht betreten werden (Anweisung des Aufsichtspersonals und „rote Fahne“ beachten).
- Beim Spiel nehmen ältere Kinder besonders Rücksicht auf jüngere Mitschüler. Ballspiele innerhalb des Hollunderspielplatzes sind untersagt.
- Bäume und Sträucher verschönern unseren Schulhof. Es dürfen keine Blätter, Früchte, Äste abgerissen werden. Das Werfen mit Steinen, Sand, Mulch oder im Winter mit Schneebällen ist verboten.

- Den Kindern steht für eine aktive und abwechslungsreiche Pausengestaltung Pausenmaterial (Seile, Bälle, Reifen) in einer Kiste zur Verfügung. Nach der Pause bringen die Schüler das Material in die entsprechende Kiste zurück. Wenn etwas versehentlich kaputt gemacht wird, meldet der Schüler den Schaden sofort einer Lehr- oder Aufsichtsperson. Der Container neben dem Sandkasten kann in der Mittagspause geöffnet werden, um dort verschiedene Gesellschaftsspiele zu spielen. Auch dient dieser Raum als Unterstellmöglichkeit bei sehr schlechtem Wetter.
- Die Getränke- und Snackautomaten der Sekundarschule dürfen **nicht** benutzt werden.
- Jeden Mittwoch um 10.05 Uhr wird Obst verteilt.

#### **Das Verhalten der Schüler:**

- Der Schüler verhält sich respektvoll und redet höflich mit Mitschülerinnen, Mitschülern, Lehrpersonen, Aufsichts- und Hauspersonal. Bei einem Streit versucht der Schüler ruhig zu bleiben und diesen durch ein Gespräch zu lösen. Wenn dies nicht gelingt, bittet man Lehr- oder Aufsichtspersonen um Hilfe.
- In den Pausen soll zusammengespielt und geredet werden. MP3-Player sind in der Schule verboten. Handys müssen während der Schulzeit (8.20 Uhr bis 15.30 Uhr) ausgeschaltet sein. Benutzt ein Schüler ein Handy während der Schulzeit, wird es vom Klassenlehrer beschlagnahmt und der Schulleitung ausgehändigt. Dort kann es der Schüler wieder abholen. Jeder ist für persönliche Gegenstände selbst verantwortlich.
- Schularbeiten sind pünktlich und gewissenhaft zu erledigen. Dienste (z.B. Materialdienst, Apfeldienst, Aufbau der Kissen oder Schülerlotse) führt der Schüler nach bestem Wissen und Gewissen aus.
- Die eigenen Schulsachen, das Eigentum der Mitschülerinnen bzw. Mitschüler, der Erwachsenen und der Schule sind zu achten. **Jede Woche überprüfe ich mein Schulmaterial und ergänze oder ersetze es, falls notwendig.**
- Die Schüler halten sich nicht unnötig im Gebäude oder in den Toiletten auf. In den Fluren geht man langsam und vorsichtig. Papierspender und Handtrockner sind keine Spielgeräte.
- Alle Schüler schonen die Umwelt und vermeiden Müll. Abfälle gehören in die jeweiligen Mülleimer. Jeden Monat ist eine Klasse dafür verantwortlich, Müll auf dem Schulhof aufzuheben.
- Nur Kinder des 6. Schuljahres dürfen gegen Vorlage einer schriftlichen Erlaubnis der Eltern (= im Tagebuch) am dritten Dienstag des Monats, in der Mittagspause, den Monatsmarkt besuchen.
- Ab dem dritten Tag einer Abwesenheit benötigt der Schüler ein ärztliches Attest. Sonst genügt eine Entschuldigung der Eltern.
- Wenn der Schüler am Sport- oder Schwimmunterricht nicht teilnehmen kann, benötigt er eine schriftliche Entschuldigung der Eltern oder ein ärztliches Attest. **Bitte die Vorlagen aus dem Tagebuch benutzen.**

#### **Mögliche Konsequenzen und Maßnahmen bei Zuwiderhandlung der aufgeführten Regeln:**

- **Abschreiben einzelner Punkte der Hausordnung. Den Umfang der Strafe legt die Aufsichts- oder Lehrperson fest.**
- **Ausführung eines speziellen Dienstes (Müll aufheben, Klassenraum kehren, Hilfe, ...)**
- **Pausenverbot oder Ausschluss von besonderen Aktivitäten.**
- **Eintrag ins Tagebuch, der von den Eltern unterschrieben werden muss.**